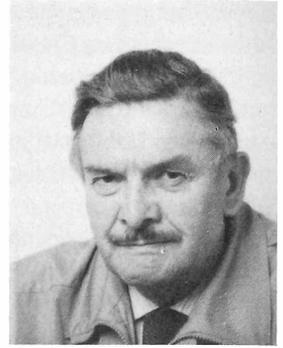


In memoriam

Ronald Heißler

* 30. 12. 1922

† 30. 1. 1992



Am 30. Januar 1992 ist Ronald Heißler von uns gegangen. Neben einem vollen Berufsleben, das ihn nach dem Lehrstudium, einer Lehrerstelle an der Volksschule Preißlerstraße, einem Rektorat an der Volksschule Sielstraße bis in eine Vertrauensstellung beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg zur Betreuung ausländischer Lehrkräfte führte, war er maßgebend in unserer Gesellschaft tätig: von 1969 bis zu seinem Tod als Obmann der Abteilung für Geologie und von 1971–1991, also 20 Jahre lang, als zweiter Vorsitzender der Gesellschaft.

Seine Arbeit im Beruf und in unserer Gesellschaft erschöpfte sich nicht im Pflichtgemäßen, sondern war immer wieder geprägt von der Übernahme und Lösung neuer, drängender Aufgaben. Er war maßgebend bei der Neugestaltung des Geologiesaales nach seiner Wahl zum Obmann der Abteilung für Geologie und er war wiederum engagiert bei der Neuplanung des Geologiesaales für unser neues Museum. Viele Teilnehmer erinnern sich gerne an die Art seiner Leitung von Exkursionen. Sie lernten einen Geologen kennen, der organisatorisch nichts dem Zufall überließ, dem es Freude bereitete, Wissen weiterzugeben und der zu begeistern verstand. Sein Engagement wurde gefordert durch seine Berufung in den Naturschutzbeirat der Regierung von Mittelfranken und belohnt durch die Verleihung der Naturschutzmedaille.

Über mehrere Jahre hat Ronald Heißler die Betreuung der Veröffentlichungen der NHG übernommen und ihnen eine unverwechselbare Form gegeben. Sein Lebenswerk krönt die Monografie über den Moritzberg, den Hausberg der Nürnberger.

20 Jahre war Ronald Heißler zweiter Vorsitzender der NHG. Neben drei unterschiedlich prägenden Vorsitzenden war er eine der tragenden Säulen der Gesellschaft, ein Förderer notwendiger Neuerungen, ein Bewahrer guter Traditionen und ein kritischer Begleiter von Initiativen.

Ronald Heißler hat sich um die NHG verdient gemacht.

Ernst Feist